

Jahresausblick 2011

Die Termine für den Frühjahrs- und Herbstputz werden gerade mit der Revierförsterin für April und Oktober verhandelt.

Die Bürgersprechstunden des Vereinsvorsitzenden und das Literatur-Kaffee in der Alten Schule werden monatlich fortgesetzt.

Im Mai wird im Literatur-Kaffee voraussichtlich in Zusammenarbeit mit Rudi Hinte die Autorin Pascal Hugues zu Gast sein mit ihrem Buch „Mathilde und Marthe“. Die Autorin ist die Großnichte einer verdienstvollen Lehrerin an der Alte Schule, die dort von 1914 bis 1924 wirkte und bei vielen Schülern Spuren hinterlassen hat.

Im Juli (25.7.) begehen wir den 70.Todestag des Widerstandskämpfers Otto Nelte, für den es ja eine Gedenkstele gegenüber vom Markt gibt

Im September werden wir des 110.Geburtstages von Lieselotte Welskopf-Henrich gedenken, die ein Ehrengrab auf dem Waldfriedhof hat.

Zum Herbstfest im September werde ich dem Festkomitee vorschlagen erstmals die oder den Adlershofer/in des Jahres zu wählen, d.h. Bürger_innen, die sich besonders für Adlershof verdient gemacht haben öffentlich zu würdigen.

Im November (8.11.) ist der 40.Todestag von Pfarrer Goosmann, der auf dem Waldfriedhof begraben ist.

Bei der Revierförsterin habe ich vor ein paar Tagen eine etwas ungewöhnliche Projektidee für „Bücherbäume“ bzw einen „Bücherwald“ in der Köllnischen Heide eingereicht, wo man abgestorbene Bäume als Tauschplatz für gebrauchte Bücher umnutzt, d.h. man kann Bücher in dafür vorgesehene extra eingebaute Fächer hinterlegen oder mitnehmen, ein Bookcrossing der anderen Art,womit die eigentlich nutzlosen Bäume zu nützlichen offenen, öffentlichen Bücherschränken werden, zu einer kostenlosen Buchtauschbörse, was es bisher nur einmal in der Sredzkistraße gibt, aber nicht in einer Anlage der Berliner Forsten. Das wäre dann also ein Pilotprojekt, das der Verein in seine Pflege nehmen müsste, wenn es die Revierförsterin genehmigt und hinbekommt.